Rummelsberger Diakonie

Newsletter 114

Das Stephanushaus informiert

08. Februar 2022

Liebe Angehörige, Freunde und Interessierte,

eine Bewohnerin ist neu bei den Tests mit einem positiven Ergebnis dazu gekommen. Dank der hohen Impfquote auch mit der dritten Impfung sind kaum Symptome vorhanden.

Dank Impfungen beherrschbarer Verlauf des Ausbruchsgeschehen

Schwierig erweist sich teilweise die Abnahme von PCR Tests, verbunden mit langen Wartezeiten auf das Ergebnis. Hier spürt man die Überbelastung der Arztpraxen und der Labore deutlich.

Das Gesundheitsamt ist mit der Isolation der Betroffenen als wesentliche Maßnahme zufrieden, es verlangt keine Besuchseinschränkung oder weitergehenden Aktionen.

Wir trennen weiter die Wohnbereiche bei Veranstaltungen und versuchen die Kontakte

Teststation am Donnerstagnachmittag, 10.02.2022 nicht besetzt

Auch vor der Teststation macht die Welle von Erkrankungen nicht halt. Kurzfristig haben wir nun zwei Krankmeldungen bekommen, so dass wir für den Donnerstagnachmittag keinen Ersatz mehr organisieren können. Bitte nutzen Sie die Testmöglichkeit von 08:30 - 13:00 Uhr. Danke für Ihr Verständnis.

Bayrische Regierung sorgt für Verunsicherung

Wenig hilfreich erscheint die Ankündigung der bayrischen Staatsregierung, die einrichtungsbezogene Impfpflicht sozusagen auszusetzen. Es gibt sicher etliche, ernsthafte Gründe gegen diese teilweise Impfpflicht, aber diese Bedenken galten auch schon im November. Der Verdacht liegt nahe, dass es hier weniger um die Gesundheit, als vielmehr um Wählerstimmen geht.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung haben wir für unsere Bewohner*innen Faschingsfeiern geplant:

Termine für Bewohner:

Faschingsfeier für den Wohnbereich 2 am 15.02.2022 14:30 Uhr

Faschingsfeier für den Wohnbereich EG am 21.02.2022 14:30 Uhr

Faschingsfeier für den Wohnbereich 1 am 22.02.2022 14:30 Uhr

Von der kenianischen Ordensschwester Mary Grace Sawe stammt das diesjährige ökumenische Friedensgebet. Die 47-jährige ist Ordensfrau der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut und kam 2010 als Krankenschwester nach Deutschland. In diesem Jahr beginnt sie ihre Arbeit als ausgebildete Krankenhausseelsorgerin im Erzbistum Paderborn.

Ökumenisches Friedensgebet 2022

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als
"Fürst des Friedens" bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schmidt